



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 25. September 2026, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Präludium g-Moll

WoO 10/1 für Orgel (1857)

Ingressus
(Eingang)

Deus in adiutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.*

Psalm 70:2

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja. kleine Doxologie*

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adiutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.
Confundantur, et reuerantur,
qui quaerunt animam meam.

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.*

Avertantur retrorsum, et erubescant,
 qui volunt mihi mala;
 avertantur statim erubescences,
 qui dicunt mihi: Euge, euge!
 Exsultent et laetentur in te,
 qui quaerunt te; et dicant semper:
 Magnificetur Dominus,
 qui diligunt salutare tuum.
 Ego vero egenus et pauper sum;
 Deus, adiuva me.
 Adiutor meus et liberator meus es tu;
 Domine, ne moreris.

Psalmus 69:2-6

*Getrieben zurücke und erröten sollen,
 die da wünschen mir die Übel;
 abgewendet und sogleich errötend,
 die mir sagen: »Gut so, richtig!«
 Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
 die nach dir suchen; und sagen alleweil:
 »Hochgelobt sei der Herr«,
 die dein Heil lieben.
 Ich aber bin elend und arm;
 Gott, hilf mir!
 Mein Helfer und mein Erretter bist du;
 Herr, säume nicht!*

Psalm 70:2-6

Psalmodie
 (Psalmengebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Wie lieblich sind deine Wohnungen

SWV 29 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
 op. 2/8 aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth!
 Mein Seel verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren,
 mein Leib und Seele freuet sich in dem lebendigen Gott.
 Denn der Vogel hat ein Haus funden
 und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken,
 nämlich deine Altar, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.
 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen,
 die loben dich immerdar,
 Sela.
 Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten
 und von Herzen dir nachwandeln.
 Die durch das Jammertal gehen und graben daselbst Brunnen.
 Und die Lehrer werden mit viel Segen geschmücket;
 sie erhalten einen Sieg nach dem andern,
 dass man sehen muss, der rechte Gott sei zu Zion.
 Herr Gott Zebaoth, höre mein Gebet, vernimm's, Gott Jakob,
 Sela.
 Gott, unser Schild, schau doch, siehe an das Reich deines Gesalbten!
 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend.
 Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause,
 denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten.
 Denn Gott, der Herr, ist Sonn und Schild,
 der Herr gibt Gnad und Ehre.
 Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen,
 Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt.

Psalm 84

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Wir glauben an einen Gott

für fünfstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

Wir glauben an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden;
mit Worten ließ er werden · alle Dinge zu seinem Gebot.

Von der Zarten ward er geboren, · Maria, der reinen, auserkoren,
uns zu Trost · und aller Christenheit.

Für uns wollte er leiden, · ob wir möchten vermeiden,
schwere Pein, · den Tod der Ewigkeit. *14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen*

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Herr, höre mein Gebet

Motette op. 40/1 für vierstimmigen Chor aus »Drei Motetten« (1855)

Herr, höre mein Gebet, vernimm mein Flehen;
um deiner Wahrheit willen, um deiner Gnade willen erhöre mich.
Höre mein Gebet, vernimm mein Flehen, o Herr, mein Gott,
und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knechte;
denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.

Psalm 143:1–2

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8:26–27*

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
dass wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, halleluja! *Martin Luther, 1524*

Ansprache

Prof. Dr. Dr. Andreas Schüle

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Such, wer da will, ein ander Ziel« EG 346

Melodie: Johann Stobäus, 1613

1. CHOR (Satz: Günther Raphael)

Such, wer da will, · ein ander Ziel, · die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein · bedacht soll sein, · auf Christus sich zu gründen.
Sein Wort sind wahr, · sein Werk sind klar,
sein heiliger Mund · hat Kraft und Grund, · all Feind zu überwinden.

2. GEMEINDE

Such, wer da will, Not-hel-fer viel, die uns doch nichts er-wor-
hier ist der Mann, der hel-fen kann, bei dem nie was ver-dor-
ben; ben. Uns wird das Heil durch ihn zu-teil, uns macht ge-
recht der treu-e Knecht, der für uns ist ge-stor-ben.

3. CHOR

Ach sucht doch den, · lasst alles stehn, · die ihr das Heil begehret;
er ist der Herr, · und keiner mehr, · der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all Stund · von Herzensgrund,
sucht ihn allein; · denn wohl wird sein · dem, der ihn herzlich ehret.

4. GEMEINDE

Meins Herzens Kron, · mein Freudensonn · sollst du, Herr Jesu, bleiben;
lass mich doch nicht · von deinem Licht · durch Eitelkeit vertreiben;
bleib du mein Preis, dein Wort mich speis,
bleib du mein Ehr, · dein Wort mich lehr, · an dich stets fest zu glauben.

Georg Weissel, 1623

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres

Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer. Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)

Moritz Hauptmann

Kyrie

für Solostimmen und vierstimmigen Chor aus der Messe f-Moll op. 18

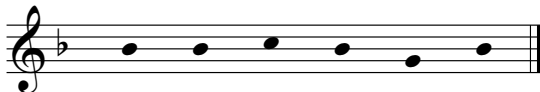
Kyrie eleison,	<i>Herr, erbarme dich,</i>
Christe eleison,	<i>Christe, erbarme dich,</i>
Kyrie eleison.	<i>Herr, erbarme dich.</i>

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: A - men.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir

Motette MWV B53 für achttstimmigen Chor (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalms 91:11-12

Johannes Brahms

Fuge g-Moll

WoO 10/2 für Orgel (1857)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo
THOMANERCHOR Leipzig
Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Valentino Worlitzsch – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabass
Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*



Vorschau: Sonnabend, 26. September 2026, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
J. S. Bach: Kantate BWV 47 »Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
17. Sonntag nach Trinitatis, 27. September 2026, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize
Donnerstag, 1. Oktober 2026, 18.30 Uhr
Stimmdimensionen – Konzert zur chor.com Leipzig
Werke von Homilius, Nystedt, Bach, Hosokawa und Mendelssohn
Kammerchor Stuttgart · Leitung: Frieder Bernius
Freitag, 2. Oktober 2026, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Paul Reinhardt (Orgel) · Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Clemens Flämig
Freitag, 2. Oktober 2026, 21 Uhr
Barock trifft Gegenwart – Konzert zur chor.com Leipzig
Bachs Magnificat mit Sätzen von Mårten Jansson
Solisten · Vox Quadrata · Kammerphilharmonie Mannheim · Leitung: Tristan Meister

Sonnabend, 3. Oktober 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist J. Lang · Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Clemens Flämig

Sonnabend, 3. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Let Him Kiss Me – Konzert zur chor.com Leipzig

Vertonungen aus dem Hohenlied Salomos

Vocalforum Graz · Leitung: Franz M. Herzog

Sonnabend, 3. Oktober 2026, 21 Uhr

The Sanctuary Mass – Konzert zur chor.com Leipzig

A Celebration of Swedish Choral Music

Gustaf Sjökvists Kammarkör · Leon Tscholl (Orgel) ·

Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters · Leitung: Florian Benfer

18. Sonntag nach Trinitatis, 4. Oktober 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · Posaunenchor der Thomaskirche ·

Leitung: Nikolai Kähler · Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Clemens Flämig

Sonntag, 4. Oktober 2026, 15 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium »Elias« op. 70

*Solisten · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Teilnehmer/-innen des
offenen Herbstprojektes 2026 · Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

Freitag, 9. Oktober 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · collegium thomanum · Leitung: Max Gläser

Sonnabend, 10. Oktober 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · collegium thomanum · Leitung: Max Gläser

19. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · collegium thomanum · Leitung: Max Gläser

Freitag, 16. Oktober 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Kammerchor Memoria · Leitung: Sebastian Heindl

Sonnabend, 17. Oktober 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · Kammerchor Memoria · Leitung: Sebastian Heindl

20. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · Kammerchor Memoria · Leitung: Sebastian Heindl

Im Rahmen der 50. Leipziger Jazztage (17.–24. Oktober 2026):

Mittwoch, 21. Oktober 2026

· 20 Uhr: Jason Moran plays Duke Ellington

· 22 Uhr: Luke Bergman: Solo Pedal Steel Guitar

Lea Bertucci »The Oracle«

Chorinformationen

Konzerte in Leipzig, Weißenfels und Torgau

Der Thomanerchor Leipzig gestaltet unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize am kommenden Wochenende drei A-cappella-Konzerte. Das erste findet am Freitag, den 2. Oktober, um 18.30 Uhr unter dem Titel »Verleih uns Frieden« im Rahmen der Fachtage zur Chormusik »chor.com« in der Leipziger Peterskirche statt. Am Sonnabend, den 3. Oktober, folgt um 19.30 Uhr ein Auftritt beim Heinrich-Schütz-Musikfest in der St. Marienkirche Weißenfels, bevor der Chor am Sonntag, den 4. Oktober, um 17 Uhr im Rahmen des Festjahres »Torgau singt« in der Stadtkirche St. Marien in Torgau gastiert. An der Orgel wirkt Thomasorganist Johannes Lang mit. Auf dem Programm stehen Chorwerke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Georg Christoph Biller, Johann Sebastian Bach und weiteren Komponisten. Tickets sind jeweils beim Veranstalter der Konzerte erhältlich.

Vorverkaufsstart für die »Weihnachtsliederabende«

Der Kartenverkauf für die traditionellen »Weihnachtsliederabende« des Thomanerchores am 20., 21. und 22.12.2026, jeweils um 19 Uhr, startet am 29. September 2026 um 10 Uhr. Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen, online über reservix.de sowie in der Musikalienhandlung Oelsner und im Thomashop erhältlich.

Thomaner werden – Einladung zum Nachwuchsprogramm

Die Suche nach jungen Stimmen für den THOMANERCHOR Leipzig beginnt schon im Vorschulalter. Im Herbst und Winter besuchen unsere Nachwuchspädagoginnen Leipziger KiTas, musizieren mit den Vorschulkindern und laden singbegeisterte Jungen zu den Angeboten unserer beiden Partnergrundschulen, der Anna-Magdalena-Bach-Schule und der Grundschule forum thomanum ein.

Ihr Kind hat Freude am Singen? Melden Sie Ihren Sohn ebenfalls zum wöchentlich stattfindenden Vorschulchor der Grundschule Anna Magdalena Bach oder zu einer Schnupperstunde an der Grundschule forum thomanum an. Dort sammelt Ihr Kind spielerisch erste musikalische Erfahrungen und wird in seiner Begabung und Freude am Singen gefördert. Auch ein späterer Einstieg in unser Nachwuchsprogramm oder in den Thomanerchor ist möglich! Alle Informationen finden Sie unter auf www.thomanerchor.de/thomaner-werden.

Besucherumfrage Motette 25. September 2026



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO₂-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO₂-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 26. September 2026, 15 Uhr

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.



– 25 JAHRE STIFTUNG CHORHERREN ZU ST. THOMAE –

Begrüßung

Pfarrer Dr. Janning Hoenen, Pfarrer i. R. Christian Wolff

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium c-Moll

BWV 546/1 für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Wie lieblich sind deine Wohnungen

SWV 29 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

op. 2/8 aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth!

Mein Seel verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren,

mein Leib und Seele freuet sich in dem lebendigen Gott.

Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken,
nämlich deine Altar, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar, Sela.

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.

Die durch das Jammertal gehen und graben daselbst Brunnen.

Und die Lehrer werden mit viel Segen geschmücket;

sie erhalten einen Sieg nach dem andern, dass man sehen muss, der rechte Gott sei zu Zion.

Herr Gott Zebaoth, höre mein Gebet, vernimm, Gott Jakob, Sela.

Gott, unser Schild, schau doch, siehe an das Reich deines Gesalbten!

Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend.

Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause,

denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten.

Denn Gott, der Herr, ist Sonn und Schild, der Herr gibt Gnad und Ehre.

Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen,

Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt.

Psalms 84

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Wir glauben an einen Gott

für fünfstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

Wir glauben an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden;
mit Worten ließ er werden · alle Dinge zu seinem Gebot.

Von der Zarten ward er geboren, · Maria, der reinen, auserkoren,
uns zu Trost · und aller Christenheit.

Für uns wollte er leiden, · ob wir möchten vermeiden,
schwere Pein, · den Tod der Ewigkeit.

14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Herr, höre mein Gebet

Motette op. 40/1 für vierstimmigen Chor aus »Drei Motetten« (1855)

Herr, höre mein Gebet, vernimm mein Flehen;
um deiner Wahrheit willen, um deiner Gnade willen erhöre mich.
Höre mein Gebet, vernimm mein Flehen, o Herr, mein Gott,
und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knechte;
denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.

Psalms 143:1–2

Johann Sebastian Bach

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Römer 8:26–27

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
dass wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, halleluja!

Martin Luther, 1524

Lesung

Lukas 14:1–11

Gemeindelied »Such, wer da will, ein ander Ziel« EG 346

Melodie: Johann Stobäus, 1613

1. CHOR (Satz: Günther Raphael)

Such, wer da will, · ein ander Ziel, · die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein · bedacht soll sein, · auf Christus sich zu gründen.
Sein Wort sind wahr, · sein Werk sind klar,
sein heilger Mund · hat Kraft und Grund, · all Feind zu überwinden.

2. GEMEINDE

Such, wer da will, Not-hel-fer viel, die uns doch nichts er-wor-
hier ist der Mann, der hel-fen kann, bei dem nie was ver-dor-
ben; ben. Uns wird das Heil durch ihn zu-teil, uns macht ge-
recht der treu-e Knecht, der für uns ist ge-stor-ben.

3. CHOR

Ach sucht doch den, · lasst alles stehn, · die ihr das Heil begehret;
er ist der Herr, · und keiner mehr, · der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all Stund · von Herzensgrund,
sucht ihn allein; · denn wohl wird sein · dem, der ihn herzlich ehret.

4. GEMEINDE

Meins Herzens Kron, · mein Freuden Sonn · sollst du, Herr Jesu, bleiben;
lass mich doch nicht · von deinem Licht · durch Eitelkeit vertreiben;
bleib du mein Preis, dein Wort mich speis,
bleib du mein Ehr, · dein Wort mich lehr, · an dich stets fest zu glauben.

Georg Weissel, 1623

Ansprache

Pfarrer Dr. Janning Hoenen

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden

Kantate BWV 47 zum 17. Sonntag nach Trinitatis (EA: 13.10.1726)

1. CORO

Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden, und wer sich selbst erniedriget, der soll erhöht werden. *Lukas 14:11, [18:14b]*

2. ARIA (SOPRANO)

Wer ein wahrer Christ will heißen,
muss der Demut sich befeilen.
Demut stammt aus Jesu Reich.

Hoffart ist dem Teufel gleich.
Gott pflegt alle die zu hassen,
so den Stolz nicht fahren lassen.

3. RECITATIVO (BASSO)

Der Mensch ist Kot, Staub, Asch und Erde;
ist's möglich, dass vom Übermut,
als einer Teufelsbrut,
er noch bezaubert werde?
Ach Jesus, Gottes Sohn,
der Schöpfer aller Dinge,
ward unsertwegen niedrig und geringe;
er duld'te Schmach und Hohn;
und du, du armer Wurm, suchst dich zu brüsten?

Gehört sich das vor einen Christen?

Geh, schäme dich, du stolze Kreatur,
tu Buß und folge Christi Spur;
wirf dich vor Gott im Geiste gläubig nieder!
Zu seiner Zeit erhöht er dich auch wieder.

4. ARIA (BASSO)

Jesu, beuge doch mein Herze
unter deine starke Hand,
dass ich nicht mein Heil verscherze
wie der erste Höllenbrand.
Lass mich deine Demut suchen
und den Hochmut ganz verfluchen.
Gib mir einen niedern Sinn,
dass ich dir gefällig bin!

Johann Friedrich Helbig, 1720

5. CHORAL

Der zeitlichen Ehrn will ich gern entbehren,
du wollst mir nur das Ewge gewährn,
das du erworben hast
durch deinen herben, bittern Tod.
Das bitt ich dich, mein Herr und Gott.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Warnung vor Hochmut und Mahnung zu Bescheidenheit sind die Themen, die, anknüpfend an das Evangelium des 17. Trinitatissonntags (Lukas 14), der Text der Kantate »Wer sich selbst erhöht« umkreist. Das fünfsätzige Libretto umfasst neben dem einleitenden Schriftwort und dem Schlusschoral drei frei gedichtete Sätze, von denen die erste Arie sich als Loblied auf die Demut erweist, die zweite als Gebet mit einer deutlichen Anspielung auf das Schicksal des in die Hölle verbannten einstigen Engels Luzifer, während das einzige Rezitativ als veritable Strafpredigt fungiert. Die – ursprünglich für Georg Philipp Telemann bestimmte – Textvorlage entnahm der Thomaskantor der 1720 gedruckten Sammlung »Auffmunterung zur Andacht« aus der Feder des Eisenacher Tenorsängers und Hofsekretärs Johann Friedrich Helbig. Bachs Komposition aus dem Jahre 1726 stellt an den Beginn einen ausgedehnten mehrgliedrigen Fugensatz, dessen Themenzug das »Erhöhen« und »Erniedrigen« bildkräftig nachzeichnet, ohne sich jedoch in die gefährliche Nähe bloßer Wortmalerei zu begeben. Die zunächst freundlich gestimmte, von gesanglicher Melodik und virtuosem Figurenwerk geprägte erste Arie versetzt im Mittelteil, in dem von Hass und Hoffart die Rede ist, das Thema des Anfangs in die Bassregion, kontrapunktiert es mit herrischen, herausfordernden Klängen und stellt so die bisherigen Verhältnisse buchstäblich auf den Kopf. Dagegen verdeutlicht in der zweiten Arie ein dichter Quartettsatz die Gebetshaltung des Textes und die Ernsthaftigkeit seines Anliegens. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Organ

Pia Davila – Sopran

Jonathan Michie – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Henrik Hochschild – Konzertmeister, Solovioline

Henrik Wahlgren, Cécile Colinet – Oboe

Axel Benoit – Fagott

Valentino Worlitzsch – Violoncello

Burak Marlali – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: 17. Sonntag nach Trinitatis, 27. September 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Stimmdimensionen – Konzert zur chor.com Leipzig

Werke von Homilius, Nystedt, Bach, Hosokawa und Mendelssohn

Kammerchor Stuttgart · Leitung: Frieder Bernius

Freitag, 2. Oktober 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Paul Reinhardt (Orgel) · Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Clemens Flämig

Freitag, 2. Oktober 2026, 21 Uhr

Barock trifft Gegenwart – Konzert zur chor.com Leipzig

Bachs Magnificat mit Sätzen von Mårten Jansson

Solisten · Vox Quadrata · Kammerphilharmonie Mannheim · Leitung: Tristan Meister

Sonnabend, 3. Oktober 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist J. Lang · Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Clemens Flämig

Sonnabend, 3. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Let Him Kiss Me – Konzert zur chor.com Leipzig

Vertonungen aus dem Hohenlied Salomos

Vocalforum Graz · Leitung: Franz M. Herzog

Sonnabend, 3. Oktober 2026, 21 Uhr

The Sanctuary Mass – Konzert zur chor.com Leipzig

A Celebration of Swedish Choral Music

Gustaf Sjökvists Kammarkör · Leon Tscholl (Orgel) ·

Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters · Leitung: Florian Benfer

Chorinformationen

Konzerte in Leipzig, Weißenfels und Torgau

Der Thomanerchor Leipzig gestaltet unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize am kommenden Wochenende drei A-cappella-Konzerte. Das erste findet am Freitag, den 2. Oktober, um 18.30 Uhr unter dem Titel »Verleih uns Frieden« im Rahmen der Fachtage zur Chormusik »chor.com« in der Leipziger Peterskirche statt. Am Sonnabend, den 3. Oktober, folgt um 19.30 Uhr ein Auftritt beim Heinrich-Schütz-Musikfest in der St. Marienkirche Weißenfels, bevor der Chor am Sonntag, den 4. Oktober, um 17 Uhr im Rahmen des Festjahres »Torgau singt« in der Stadtkirche St. Marien in Torgau gastiert. An der Orgel wirkt Thomasorganist Johannes Lang mit. Auf dem Programm stehen Chorwerke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Georg Christoph Biller, Johann Sebastian Bach und weiteren Komponisten. Tickets sind jeweils beim Veranstalter der Konzerte erhältlich.

Vorverkaufsstart für die »Weihnachtsliederabende«

Der Kartenverkauf für die traditionellen »Weihnachtsliederabende« des Thomanerchores am 20., 21. und 22.12.2026, jeweils um 19 Uhr, startet am 29. September 2026 um 10 Uhr. Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen, online über reservix.de sowie in der Musikalienhandlung Oelsner und im Thomashop erhältlich.

Thomaner werden – Einladung zum Nachwuchsprogramm

Die Suche nach jungen Stimmen für den THOMANERCHOR Leipzig beginnt schon im Vorschulalter. Im Herbst und Winter besuchen unsere Nachwuchspädagoginnen Leipziger KiTas, musizieren mit den Vorschulkindern und laden singbegeisterte Jungen zu den Angeboten unserer beiden Partnergrundschulen, der Anna-Magdalena-Bach-Schule und der Grundschule forum thomanum ein.

Ihr Kind hat Freude am Singen? Melden Sie Ihren Sohn ebenfalls zum wöchentlich stattfindenden Vorschulchor der Grundschule Anna Magdalena Bach oder zu einer Schnupperstunde an der Grundschule forum thomanum an. Dort sammelt Ihr Kind spielerisch erste musikalische Erfahrungen und wird in seiner Begabung und Freude am Singen gefördert. Auch ein späterer Einstieg in unser Nachwuchsprogramm oder in den Thomanerchor ist möglich! Alle Informationen finden Sie unter auf www.thomanerchor.de/thomaner-werden.

Besucherumfrage Motette 26. September 2026



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO2-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO2-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig